



**Lehrkraft: Heike Stößlein**

**Leitfach: evangelische Religionslehre**

**Rahmenthema: Dürfen wir alles, was möglich ist? – Fragen der Medizinethik**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas**

Hirntod oder Leben um jeden Preis; Babys aus dem Kühlfach; der Mensch als Ersatzteilla-ger; der Anspruch auf ein gesundes Kind; Patientenverfügung als Bürgerpflicht; vom Um-gang mit sterbenden und dementen Menschen; schwanger und das Recht auf den eigenen Körper

Diese und andere Fragen bzw. Themen aus dem medizinischen Bereich sollen Ausgangs-punkt für eine kritische Auseinandersetzung sein.

Der Ablauf des Seminars gestaltet sich wie folgt:

Zunächst werden wir uns allgemein mit den Fragen „Was ist Ethik?“ „Welche Aufgaben hat sie?“ und „Wie komme ich zu einer ethischen Entscheidung?“ beschäftigen. Im Anschluss daran wenden wir uns der Medizinethik zu. Ein kurzer Blick gilt zunächst der Geschichte, bevor wir uns ausführlich mit aktuellen medizinethischen Themen auseinandersetzen: Bei-spiel – rechtliche Situation – ethische Anfragen – Antwortmöglichkeiten.

Gleichwohl das Gebiet die Medizinethik ist, geht es nicht in erster Linie um die biologische oder medizinethische Seite der jeweiligen Fragestellung, sondern um die ethisch, morali-schen Konsequenzen, die sich aus der Möglichkeit dazu ergeben. Vertieft werden die The-men durch Referate der Schülerinnen und Schüler.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Haben Menschen ein Recht auf Organspende?
2. Haben Menschen das Recht auf ein gesundes Kind – von PDN und PID?
3. Familienglück um jeden Preis – von Leihmutterchaft, social freezing oder Samen-spende?
4. Wann fängt das Leben an – Embryonenschutzgesetz und andere Sichtweisen?
5. Selbstbestimmtes Sterben – aber wie?
6. Ästhetische Chirurgie auf dem ethischen Prüfstand

Ggf. Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an alle, die offene Fragen gerne von verschiedenen Seiten be-trachten und damit leben können, vielleicht keine eindeutigen Antworten zu finden.

Das Seminar kann von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden, unabhängig da- von, ob der Ethik- oder Religionsunterricht besucht wird.

gez. Heike Stößlein

**Unterschrift der Lehrkraft**

gez. Thomas Höhenleitner

**Unterschrift der Schulleitung**